

506865-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Fahrleitungsbauarbeiten – Erneuerung der Fahrleitungsanlage Linie U76,
Bauabschnitte 1 - 4, Düsseldorf, Lörick bis Meerbusch, Haus Meer

OJ S 147/2025 04/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rheinbahn AG

E-Mail: rheinbahn@rheinbahn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erneuerung der Fahrleitungsanlage Linie U76, Bauabschnitte 1 - 4, Düsseldorf, Lörick
bis Meerbusch, Haus Meer

Beschreibung: Erneuerung der Fahrleitungsanlage, BA 1-4 Die Fahrleitungsanlage auf dem
gesamten Streckenabschnitt zwischen Lörick und Krefeld ist älter als 35 Jahre und muss
erneuert werden. Neben dem Kettenwerk müssen auch die Beton-Fahrleitungsmaste, welche
das Kettenwerk tragen, durch langlebige Stahlmastkonstruktionen (HEM-Profil) ersetzt
werden. Mit dieser Ausschreibung wird der erste Streckenabschnitt zwischen Lörick und
Krefeld, im Bereich zwischen Lörick und Haus Meer, auf den Stand der Technik gebracht und
entspricht somit auch zukünftigen Anforderungen. Bei den neuen Masten M68, M69, M75,
M76 werden neue DC-Fahrleitungsabgriffe für Weichenheizungen vorbereitet.

Kennung des Verfahrens: 6b221654-4564-4d39-b30b-91480f75326c

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234160 Fahrleitungsbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lörick Haus Meer

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40547

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Strecke U76 von Lörick bis Haus Meer

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erneuerung der Fahrleitungsanlage Linie U76, Bauabschnitte 1 - 4, Düsseldorf, Lörick bis Meerbusch, Haus Meer

Beschreibung: Erneuerung der Fahrleitungsanlage, BA 1-4 Die Fahrleitungsanlage auf dem gesamten Streckenabschnitt zwischen Lörick und Krefeld ist älter als 35 Jahre und muss erneuert werden. Neben dem Kettenwerk müssen auch die Beton-Fahrleitungsmaste, welche das Kettenwerk tragen, durch langlebige Stahlmastkonstruktionen (HEM-Profil) ersetzt werden. Mit dieser Ausschreibung wird der erste Streckenabschnitt zwischen Lörick und Krefeld, im Bereich zwischen Lörick und Haus Meer, auf den Stand der Technik gebracht und entspricht somit auch zukünftigen Anforderungen. Bei den neuen Masten M68, M69, M75, M76 werden neue DC-Fahrleitungsabgriffe für Weichenheizungen vorbereitet.

Interne Kennung: LOT-0001 2025-004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234160 Fahrleitungsbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/02/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es wird ein Mindestjahresumsatz des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in Höhe von im Durchschnitt netto 15 Mio. EUR zwingend gefordert (Mindestanforderung M).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter erklärt, dass aktuell bereits eine gültige, marktüblichen Industriehaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 10 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (pauschal) je Versicherungsfall besteht. Oder Der Bieter erklärt unwiderruflich und unbedingt, dass die Bereitschaft besteht, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind in Summe mindestens vier Referenzprojekte aus den vergangenen fünf Kalenderjahren (es gilt das Abnahmedatum, Stichtag ist der Submissionstermin) nachzuweisen, die jeweils die Leistungsinhalte der Lieferung und betriebsfertigen Montage einer Hochkettenfahrleitungsanlage für Straßen- und/oder Stadtbahnen im öffentlichen Straßenraum (M) berücksichtigen: a. Es muss mindestens eins dieser Projekte im unabhängigen bzw. auf einem besonderen Bahnkörper mit einem Zweibegefahrzeug ausgeführt worden sein. (M) b. Es muss mindestens eins dieser Projekte einer Streckenlänge von größer/gleich 1.500 m ausweisen. (M) Diese Mindestanforderungen müssen nicht zwingend in einem Referenzprojekt, aber kumulativ über alle genannten Projekte erfüllt sein.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter erklärt, dass beim Betrieb über mindestens drei Zweibege-Montagefahrzeug(e), welche über die Schienenfahreinrichtung angetrieben wird vorhanden sind. und über mindestens zwei weitere Montagefahrzeuge verfügt. Diese Fahrzeuge müssen in der vereinbarten Bauzeit für alle planmäßig durchgeführten Arbeiten zur Verfügung stehen. Hiermit bestätigt der Bieter für den Auftragsfall außerdem die nachstehenden Verfügbarkeiten: a) Durch den AG verschuldete Änderungen bzw. kurzfristig durchzuführende Arbeiten und dadurch zusätzlich notwendig werdende Fahrzeuge müssen 14 Tage nach Anforderung vor Ort einsatzbereit sein. b) Durch den AN verschuldete Änderungen bzw. kurzfristig durchzuführende Arbeiten und dadurch zusätzlich notwendig werdende Fahrzeuge müssen 3 Tage nach Anforderung vor Ort einsatzbereit sein.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist (in nicht beglaubigter Kopie, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 6 Monate)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erteilt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E11548524>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E11548524>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung hat der Auftragnehmer eine Bürgschaft nach dem Formblatt der Rheinbahn AG in Höhe von 5,0% der Auftragssumme (netto) zu stellen. Leistet der Auftragnehmer die Sicherheit nicht binnen 18 Werktagen nach Vertragsabschluss (Zugang des Auftragsschreibens bzw. der Nachtragsvereinbarung), so ist die Rheinbahn AG berechtigt, die Abschlagszahlungen einzubehalten, bis der Sicherheitsbetrag erreicht ist. Die Vertragserfüllungsbürgschaft bzw. der Sicherheitseinbehalt ist bei mangelfreier Erfüllung des Vertrages, spätestens nach Erledigung der im Abnahmeprotokoll aufgeführten Mängel, zurückzugeben bzw. auszuführen. Dies gilt nicht, wenn zu dieser Zeit Ansprüche des Auftraggebers noch nicht erfüllt sind. Im Falle einer digitalen (z.B. pdf) Bürgschaft erlischt die Sicherheit sobald dem Bürgen eine vom Auftraggeber unterschriebene Enthftungserklärung übermittelt wird. Als Sicherheit für die Mängelansprüche werden 5,0 % der Schlussrechnungssumme (netto) einbehalten oder – nach Wahl des Auftragnehmers – als Mängelansprüchebürgschaft gestellt. Wird eine Mängelansprüchebürgschaft gestellt, hat diese dem Formblatt der Rheinbahn AG zu entsprechen. Die Rückgabe der Sicherheit für Mängelansprüche erfolgt mit Ablauf der Gewährleistungsfrist gem. Ziff. 7 der Besonderen Vertragsbedingungen, sofern alle bis zu diesem Zeitpunkt innerhalb der Verjährungsfrist geltend gemachten Mängelansprüche erfüllt sind. Anderenfalls darf der Auftraggeber einen entsprechenden Teil der Sicherheit bis zur Höhe der Kosten für die noch nicht erledigten Ansprüche zurückhalten. Im Falle einer digitalen (z.B. pdf) Bürgschaft erlischt die Sicherheit sobald dem Bürgen eine vom Auftraggeber unterschriebene Enthftungserklärung übermittelt wird.

Frist für den Eingang der Angebote: 02/09/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 136 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: - Nachweis einer aktuell gültigen, marktüblichen Haftpflichtversicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 10 (zehn) Millionen EUR für Personen, Sach- und Vermögensschäden (pauschal) je Versicherungsfall; - Erklärung zum Umsatz; - Eigenerklärung Projektleitung/ Bauüberwachung; - Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister; - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i.S.d. §§ 123, 124 GWB; - Erklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/09/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland · c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung

von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB

unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Die Vergabestelle weist zudem ausdrücklich auf die Bestimmungen

des § 134 Absatz 1 und 2 GWB hin: „(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren

Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen

Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung

ihrer Angebote und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in

Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die

Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die

Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15

Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die

Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn

Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den

Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es

nicht an.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rheinbahn

AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rheinbahn AG

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00005133

Postanschrift: Lierenfelder Str. 42

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40231

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: rheinbahn@rheinbahn.de

Telefon: +49 21158201

Internetadresse: <https://www.rheinbahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland · c/o Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: DE812110859
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50606
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473045

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c439053e-4f00-4794-88df-de1d5f3dac4a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Folgende Punkte wurden in der Baubeschreibung angepasst: Punkt 2.2 Termine: - Streckensperrung zwischen Lörick und Krefeld - Termine für die drei Wochenendsperrung für den Hochbahnsteig Hoterheide

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 910d8957-a9f7-498c-9c5a-378fe6f9e5f3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/08/2025 10:10:07 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 506865-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2025

Datum der Veröffentlichung: 04/08/2025

